

CLASSIC DRIVER



Jaguar C-X16: Preview im Palais Thurn & Taxis in Frankfurt

12. September 2011 | Mathias Paulokat

Frisch in Frankfurt enthüllt: die Jaguar Konzeptstudie C-X16. Eine Rassekatze, so wie man sie sich wünscht. Classic Driver war bei der exklusiven Preview im Palais Thurn & Taxis dabei und sprach mit Designdirektor Ian Callum über die Philosophie des Projekts.

Die vorzeitige Anreise aus Arosa zur 64. Internationalen Automobil-Ausstellung nach Frankfurt hat sich schon heute gelohnt. Schon am Stadtrand treffen wir auf ein Rudel klassischer Jaguar E-Types, die allesamt in Richtung City schnurren. Wir schließen uns mit unserem eigenen Briten an und nehmen die Fährte auf. Und tatsächlich: wenig später kommt die zweite Meute Jaguare ums Eck. Eindeutig: es liegt Premierenduft in der Luft.

Von zwei Startpunkten im Norden und Süden der Main-Metropole steuern über 30 internationale Exemplare der vor 50 Jahren in Genf vorgestellten Sportwagenlegende das als Präsentationsbühne ausgewählte Palais Thurn & Taxis an. Hinter den Lenkrädern sitzen erklärte Jaguar-Liebhaber wie die Schauspieler Kai Wiesinger und Heino Ferch sowie Ex-Formel-1-Pilot Christian Danner. Weitere berühmte Sportwagen aus Coventry wie die Le Mans-Sieger C- und D-Type, der XJ 13 oder der SS 100 stehen im Innenhof des Palais Spalier – und dokumentierten so die über 75-jährige Tradition Jaguars im Bau aufregender Sportwagen. Sie salutieren dem Stargast des Events: der neuen Studie C-X16.

Der Jaguar von morgen



Sie gibt mit der jüngsten Evolutionsstufe des ikonischen Jaguar Designs und einem kraftvollem Hybridantrieb Hinweise auf einen dynamischen Jaguar Sportwagen von morgen. Dr. Ralf Speth, CEO Jaguar Land Rover, Adrian Hallmark, der Global Brand Director Jaguar Cars, und Jaguar-Designchef Ian Callum präsentieren den jüngsten Spross. Das Design, bei dem sich die Aluminium-Außenhaut in *Gun-Metal Grey* so hautnah wie möglich an die mechanischen Komponenten schmiegt, begeistert auf den ersten Blick.

Wir sind überzeugt: Ian Callum und seinem Designteam gelang mit dem C-X16 ein Coup, den viele Automobilliebhaber ebenfalls anerkennen werden. Nämlich: die Essenz des charismatischen Jaguar Designs herauszufiltern und es zugleich auf die nächste Evolutionsstufe zu heben. Das zweisitzige Interieur stellt teils wegweisende Zukunftstechnologien zur Schau und das Cockpit mit feinstem Leder in Vermillion Red betont mit Elementen in eloxiertem Aluminium, glänzendem Klavierlack und Kohlefaser Leistungspotenzial und den Qualitätsanspruch Jaguars.

Frontmotor und Heckantrieb



Der C-X16 bedient sich des von Jaguar über Jahrzehnte verfeinerten Layouts eines Frontmotors mit Heckantrieb, interpretiert es jedoch mittels eines leistungsstarken 3,0-Liter V6-Benziners mit Hybrid-

Antrieb und einer ausgeglichenen Gewichtsverteilung neu. In Verbindung mit dem gewichtssparenden Aluminium-Chassis soll der Jaguar C-X16 in nur 4,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h sprinten. Die Höchstgeschwindigkeit wird angabegemäß elektronisch bei 300 km/h abgeriegelt. Im Gegenzug soll der Sportwagen mit CO2-Emissionen von 165 g/km und einem Verbrauch (im kombinierten Zyklus) von 6,9 Litern/100 Kilometer auskommen. Auf dem Jaguar Messestand in Halle 5 feiert der C-X16 am 13. September um 9:15 Uhr seine offizielle Weltpremiere.

<https://www.classicdriver.com/de/article/autos/jaguar-c-x16-preview-im-palais-thurn-taxis-frankfurt>

© Classic Driver. All rights reserved.